



Wege aus dem Wachstumszwang

Workshops, Buchvorstellungen und Diskussion zum Thema Wirtschaft ohne Wachstum in Jena, am 27. November 2013, 14.00 – 21.00 Uhr

Die Veranstaltung gibt den Startschuss für das Projekt **Stream towards Degrowth**, das mit Aktionen, Videos und Interviews ein knappes Jahr lang einen Überblick über die vielfältigen wachstumskritischen Ansätze und Initiativen bietet. Der **Stream towards Degrowth** kulminiert in der **Vierten Internationalen Degrowth-Konferenz**, die vom 2.-6. September 2014 in Leipzig stattfinden wird. Weitere Informationen finden Sie unter leipzig.degrowth.org.

"Wachstum ist kein Lösungsweg aus der Krise, sondern vielmehr Teil des Problems. Und die Kritiker des Wachstums nehmen zu - in allen Teilen der Gesellschaft", so Dr. Barbara Muraca, Mitarbeiterin des Kollegs Postwachstumsgesellschaften der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Universität Jena.

Workshops

Von 14.00-17.00 Uhr gibt es im Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26, verschiedene offene Workshops rund um das Thema Postwachstum oder "Degrowth".

Ab 17.00 geht es im Foyer der Friedrich-Schiller-Universität, Carl-Zeiss-Straße 3, weiter mit einem Markt der Möglichkeiten, auf dem sich lokale Akteure präsentieren und austauschen können.

Buchvorstellungen

Um 18.00 Uhr beginnen in Hörsaal 3 der Universität, Carl-Zeiss Straße 3, die Buchvorstellungen. Prof. Angelika Zahrnt erläutert Gründe für die Postwachstumsgesellschaft und erklärt, wie in einem solchen Umfeld das "gute Leben für alle" durch eine Politik der Genügsamkeit einfacher ermöglicht werden kann. Christine Ax spricht über den Wachstumswahn der Industriegesellschaften und dessen gravierende Folgen.

- > *Uwe Schneidewind, Angelika Zahrnt: Damit gutes Leben einfacher wird, Perspektiven einer Suffizienzpolitik, Oekom, Nov. 2013*
- > *Christine Ax, Friedrich Hinterberger: Wachstumswahn: Was uns in die Krise führt - und wie wir wieder herauskommen, Ludwig, Nov. 2013*

Diskussion

Bei der anschließenden Diskussion beleuchten die Vortragenden zusammen mit Felix Ekardt (Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik) und Dominic Egger (Mitglied Netzwerk Plurale Ökonomik) ihre Thesen und nehmen Impulse und Fragen aus dem Publikum auf.

Das Organisationsteam der Degrowth-Konferenz 2014, das Postwachstumskolleg Jena und das Netzwerk Wachstumswende freuen sich über eine rege Teilnahme der Presse und der interessierten Öffentlichkeit

Mehr zur Veranstaltung unter leipzig.degrowth.org.

Kontakt: Felicitas Sommer
Mail: stream@degrowth.de
Tel: 0157 56355251